

Daniel Steiner (EVP)
Reto Müller (SP)
Nadine Masshardt (SP)

Motion „Umgestaltung Wuhrplatz“

Der Gemeinderat wird aufgefordert, die Umgestaltung Wuhrplatz gemäss der Überbauungsordnung (ÜO) Nr. 14 „Wuhr“ prioritär zu behandeln, d.h. die Projektierung auszulösen und schnellstmöglich zu Händen des Stadtrates eine Vorlage auszuarbeiten.

Begründung:

Die rechtskräftige Überbauungsordnung (ÜO) Nr. 14 „Wuhr“ aus dem Jahre 1995 schreibt für den Wuhrplatz (Sektor A1) vor, dass er als „öffentlicher Platz für Fussgänger, Velos, Markt, öffentliche Veranstaltungen, Anlieferung für Veranstaltungen und Markt“ zu nutzen sei.

In der teilüberarbeiteten ÜO Nr. 14 „Wuhr“, welche öffentlich auflag und dem Stadtrat in naher Zukunft vorgelegt werden soll, haben sich bezüglich der Zweckbestimmung des Wuhrplatzes keine wesentlichen Veränderungen zur bestehenden ÜO aus dem Jahre 1995 ergeben. Es wurde lediglich ein Nachsatz angefügt, welcher oberirdische Parkplätze explizit als Übergangsnutzung zulässt.

Die Stadt Langenthal verfügt somit mit der besagten ÜO Nr. 14 „Wuhr“ bereits über die nötigen planerischen Rahmenbedingungen, die es ermöglichen würden, den Wuhrplatz als Begegnungsort im Sinne der ÜO zu gestalten. Dass dies ein grosses Bedürfnis von verschiedenen Seiten ist, zeigen die eingereichten Vorstösse (Motion Müller/Masshardt (SP) vom 9.5.05, JPO-Jugendpostulat vom 27.6.05) und die zahlreichen Medienberichte.

Aus diesen Gründen wünschen wir, dass der Gemeinderat der Stadt Langenthal dem Thema „Wuhrplatz“ so schnell wie möglich eine höhere Priorität einräumt – dies aber explizit innerhalb der bestehenden Planungen.

Unterschriften: